

Stereotypen - Gießerei.

[13468.] Den Herren Verlegern erlauben wir uns unsere seit kurzem neu eingerichtete Stereotypengießerei zur gef. Benutzung zu empfehlen.

Das in derselben eingeführte Verfahren, mit Papier-Matrizen zu stereotypiren, bietet unter anderem den großen Vortheil, daß die Platten erst dann gegossen werden müssen, wenn sie gebraucht werden, indem die Papier-Matrizen beliebige Zeit aufgehoben werden können. Die Preise haben wir für Satz sowohl wie für die Stereotypen sehr niedrig gestellt.

Die fertigen Platten lassen wir, ganz wie es gewünscht wird, in unserer 7 Maschinen beschäftigenden Officin drucken, oder liefern sie an andere Druckereien ab.

Für die hier lagernden Platten übernehmen wir Garantie gegen Feuergefähr.

Credit gewähren wir den im Buchhandel üblichen.

Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.
Altenburg, im Juli 1861.

Hofbuchdruckerei.
H. A. Pierer.

[13469.] Die ausgezeichnet schönsten und gut erhaltenen

Stereotypplatten
einer
Bibel

mit sämtlichen Vorräthen sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. B.

Binner - Stifte

ausgezeichneter Qualität, äußerst billig!
[13470.]

Zum Comptoirgebrauch sowohl, als ganz besonders auch Handlungen, welche Schreibmaterialien führen, erlaube ich mir durch Gegenwärtiges eine ganz ausgezeichnete Qualität feinsten Zinnerstifte zu offeriren. Ich habe dieselben bisher im Buchhandel nicht angezeigt, weil die Concurrenz ohnehin in diesem Artikel schon stark genug ist, und nur der ungewöhnlich bedeutende Absatz, den ich in diesem Artikel habe, und die allgemeine Anerkennung, die er gefunden, haben mich dazu veranlaßt. Ich liefere das Dgd. zu 15 Nkr. baar franco Leipzig. Weniger als 1 Dgd. gebe ich jedoch nicht ab. Ich bitte, zu verlangen.

Marburg. **B. G. Sipmann.**

[13471.] Zu Inseraten für die
Kölnischen Blätter,
tägliche politische Zeitung,
Auflage 3250,

jetzt unter allen politischen Tagesblättern der preussischen sowohl als außerpreussischen Rheinlande und Westphalens nächst der „Kölnischen Zeitung“

die meistverbreitete Zeitung, empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag — 1/4 Sgr. pro Petitzeile — in laufende Rechnung.

Cöln, August 1861.

J. & W. Voisserie.

Kölnische Zeitung.

[13472.] Auflage 15,600 Gr.

Inserate in die Kölnische Zeitung werden durch die Unterzeichnete vermittelt und, bei offenem Conto, in Jahresrechnung gestellt. Gebühren pro Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr. Einrückungen an anderer als der gewöhnlich für Inserate bestimmten Stelle werden mit 5 Sgr. pro Petitzeile oder Raum berechnet.

M. DuMont-Schauberg'sche Buch-
in Cöln.

[13473.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Nomberg'sche
Zeitschrift für praktische Bankunst,
redigirt
von

E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[13474.] Den geehrten Verlags-Handlungen hatte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1/4 Nkr. in Rechnung.

Leipzig. **G. W. B. Naumburg,**
Exped. des Allgem. Wahlzettels.

Börse in Leipzig, am 16. August 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	142
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 2 Mt.	57 1/16	—
Berlin pr. 100 Mfl. Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 Mfl. Lsd. à 5 Mfl.	{ k. S. 2 Mt.	—	100 1/2
Breslau pr. 100 Mfl. Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	—	150 1/4
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 21 1/2
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 3 Mt.	80 3/4	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	—	73 1/2 72 1/2
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9. 6
Augustd'or à 5 Mfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	—	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 14 1/2
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	—	5. 9 1/2
Holländ. Ducaten à 3 Mfl. Agio pr. Ct.	—	—	5 1/2
Kais. do. do. „ „ do.	—	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden.	—	—	—
Idem 20 Kr.	—	—	—
Idem 10 Kr.	—	—	—
Gold pr. Zolpfund fein	—	—	—
Silber do. do.	—	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	73 1/2
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Mfl. do. do. do. do. à 10 Mfl.	—	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):
1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der literarische Verkehr und der Buchhandel im Alterthum. — Anzeigblatt Nr. 13330—13474. — Börse in Leipzig, am 16. August 1861.

Nöb 13345.	Boschorsky 13344.	Peudart 13346.	Schletter in Berl. 13437—38.
Anonyme 13332—34. 13443.	Boch in B. 13447.	Reyfohn in G. 13354.	13460.
13448. 13450. 13452—53.	Gräfe 13396.	Ribr. alla Venice 13456.	Schmeller 13378.
13458—59. 13467. 13469.	Hanke 13408.	Robert 13371. 13465.	Schmidt in G. 13423.
Röber & G. 13367. 13409.	Häffel in G. 13444.	Masse 13403.	Schmitz in G. 13331. 13384.
Bädelker in Gb. 13445.	Häffelberg 13350.	Mayer & G. 13418.	13430.
Badorff 13412.	Hedenhauer 13434.	Red. 13451.	Schubert 13347.
Bangel & S. 13390.	Herbig in L. 13356.	Reißner, D. 13335. 13343.	Seyer 13406.
Barnewitz 13392.	Herder 13372.	13407.	Siegfried 13388.
Bath in B. 13376.	Herg 13357.	Reißer 13440.	Sipmann 14464. 13470.
Behr in B. 13411.	Hestermann 13363.	Reyer in L. 13441.	Stutich 13449.
Behr in P. 13414.	Hirt 13391.	Milifowsky 13353.	Soldan 13331.
Bensheimer 13382.	Hofbuchdr. in Altenbrg. 13468.	Minlos 13433.	Spielmeyer 13380.
Beyer 13404.	Hufe 13422.	Müller-Darier 13400.	Stiller in B. 13424.
Bohné 13338.	Jenisch, v., & S. 13426.	Nagel u. Wischan 13330.	Stiller in S. 13397.
Boisserie 13471.	Instit., Bibliogr. 13341.	Raumann 13379.	Storch 13399.
Boyd & G. 13393.	Jonghaus 13401.	Raumburg 13474.	Streit 13348.
Brandtletter 13374.	Jünger in L. 13377.	Reumann-Hartmann 13455.	Tandler & G. 13359.
Broschhaus 13360. 13398. 13457.	Jungklaus 13420.	Ruti 13387.	Thiele 13415.
Budmann 13417.	Jüngst in L. 13405.	Rehmigle in R. R. 13462.	Türk 13413.
Deistung 13432.	Jüngst in D. 13428.	Röhmer in G. 13337.	Verf.-Anst., Allg. Dtsch. 13365.
Dieck in N. 13416.	Kesselring'sche Hofbuch. 13383.	Otto in S. 13454.	13473.
Doebel 13466.	Kirchheim 13361.	Peters in Berl. 13358.	Völder 13431.
Döring 13373.	Kittler in G. 13368.	Pichler's Be. & S. 13352.	Wassermann 13419.
Du Mont-Schauberg 13472.	Kollmann in L. 13336.	Pönike 13410.	Weber in D. 13461.
Enke 13369. 13442.	Korn in R. 13342.	Prochaska 13427.	Wedekind 13436.
Erwich 13362.	Krabbe 13370.	Purfürst 13366.	Weigel, L. D. 13425.
Förstemann's Berl. 13340.	Krebs in N. 13349. 13385.	Pustel 13396.	Wienbrack in L. 13421.
Fride 13379.	Krieger 13339.	Rudolph 13402.	Williams & R. 13435.
Frieze in L. 13389.	Rühmann & G. 13351. 13429.	Schabelis 13463.	Wohlgemuth 13355.
Gebethner & W. 13439.	Raeß 13395.	Schilling 13394.	Zernin 13364.
Gebhardt's Buch., G. 13446.	Raupp 13375.		

